

Bautzener Messe schon zur Hälfte ausgebucht

76 Firmen haben sich bereits für die Bautzener Unternehmertage im September angemeldet. Neu ist der Berufemarkt für Schüler und Betriebe.

Von Carmen Schumann

SZ.BAUTZEN@DD-V.DE

Das die Bautzener Unternehmertage eine feste Größe für die Betriebe in der Region sind, zeigt sich auch daran, dass bereits jetzt mehr als die Hälfte der Ausstellungsflächen ausgebucht sind. Die Messe findet in diesem Jahr zum 16. Mal statt, und zwar am Wochenende zwischen dem 16. und dem 18. September.

Auf 2400 Quadratmetern können sich in zwei Hallen und auf der Freifläche rund 150 Unternehmen

präsentieren. Bis Ende März hatten bereits 76 Firmen die Möglichkeit genutzt, ihre Stellflächen zu buchen. Erstmals sind in diesem Jahr die Firmen Celsion Erandschutzsysteme, der ADAC, Freeclimb Die Baukletterer sowie die Helbig Energieberatung dabei, gab Wirtschaftsförderer Eckehard Oßwald bekannt. Die Firma Celsion, die unlängst ihren Firmensitz von Frankfurt/Main nach Bautzen verlegt hat, ist der Marktführer auf dem Gebiet der Brandschutztechnik.

Wie Sabine Gotscha-Schock von der Kreishandwerkerschaft mitteilte, stellen sich die meisten Handwerksbetriebe innerhalb ihrer Innungen vor. Bereits angemeldet haben sich die Elektroinnung sowie die Maler und Friseure. „Die Fleischerinnung wird die prämierten Artikel des Oberlausitzer Wurstwettbewerbes präsentieren“, kündigte die Chefin der Kreishandwerkerschaft an.

Neu ist in diesem Jahr, dass die Veranstaltung zur Berufsorientierung für Schüler und deren Eltern am Freitag, dem 16. September, bereits um zehn Uhr, das heißt, vor der offiziellen Eröffnung der BUT, beginnt. Das sei ein großer Wunsch der Lehrer gewesen, sagte Volker Bartko, Geschäftsführer des Veranstalters, der Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen (BBB).

Nach dem Vorbild der Kamenzer Messe „Wir“, wo dies bereits seit Jahren erfolgreich praktiziert wird, nennt sich die Berufsorientierungsaktion jetzt „Berufsmarkt“. Schüler und Anbieter von Lehrstellen sollen dabei zusammengebracht werden. Anders als in den Vorjahren werden keine Broschüren mit anhängenden Eintrittskarten ausgegeben. Denn von den im vergangenen Jahr verteilten 2500 Exemplaren seien nur 375 eingelöst worden, sagte Jeannette Schneider von der Industrie- und Handelskam-

mer. Die Schüler sollen sich daher im Internet über die Veranstaltung informieren. Das entsprechende Portal ist seit gestern freigeschaltet.

Um möglichst vielen Schülern aus dem Landkreis die Teilnahme zu ermöglichen, wird der Landkreis einen Schülerverkehr organisieren und auch finanzieren. Für eine preiswerte Verpflegung der Schüler wird gesorgt. Außerdem wird eine sogenannte „Chillout“-Fläche von 140 Quadratmetern Fläche eingerichtet, wo die Jugendlichen auf gemütlichen Sitzen „lummeln“ können.

Ebenfalls wieder vergeben wird der Bautzener Jugendinnovationspreis. Dabei werden Azubis gesucht, die in ihren Betrieben mit tollen Ideen aufgefallen sind.

■ Bewerbungen für den Jugendinnovationspreis müssen bis zum 30. Juni an den Technologieförderverein eingesandt werden.

✉ tfv@tgz-bautzen.de

🌐 www.berufsmarkt-bautzen.de